

Liebe Kundinnen und Kunden, Freunde und Interessierte unserer Bilder und Texte - "Bilder vom Licht"!

Wir werden Teil 2 (vom März-Newsletter) im Monat Mai wieder weiterführen. Kurz berichten möchten wir Ihnen aber zuvor, daß wir auf unserer letzten Vortragstour in D soviele gerodete Baumbereiche gesehen haben, es sind Massenfällungen und Kahlschläge, von alten und gesunden Bäumen. Vor allem an den Autobahnen, Bundesstraßen, so auch in den Städten. Hier bei uns im wunderschönen Chiemgau werden an vielen Stellen, Jahr für Jahr immer mehr Plätze von Bäumen "gelichtet" für das neue Handynetz 5G (siehe Link "Bäume" - in unseren letzten Newsletter). Wir sahen auf der A9 zwischen Würzburg und Nürnberg eine Teststrecke für 5G - es sind in diesem Bereich ca. alle 200 m 5G-Mikrowellen-Sender aufgestellt, und auf einer längeren Strecke ca. alle 300 m Überwachungskameras. Die Teststrecke (genannt: für "sichere, intelligente Mobilität") wird für "automatisches" Autofahren vorbereitet. "Automatischt" bedeutet, das Auto steuert sich selbst! Aber wie sieht es mit unserer Entscheidung aus, zu wählen, wo wir hinfahren möchten, wenn dieses überall installiert ist, so wie es geplant wurde? Insgesamt werden derzet 15 Teststrecken und andere Einsatzbereiche in D vorbereitet. In China wo 5G in vielen Großstädten aktiv ist, durften im letzten Jahr 17,5 Mio. Chinesen nicht mehr ausreisen bzw. fliegen, weil sie nach dem "Punkte-Kontrollsystem" (genannt "Social Credit"-Punktesystem) nicht mehr zu den "guten, konformen" Bürgern gehörten. Es sind dies die Vorläufer für eine kontrollierte Erde - es sollen alle Länder darin involviert sein.Wir haben im letzten Newsletter geschrieben, daß man sich Zeit nehmen sollte, dieses alles zu hinterfragen und "hinzusehen" (statt wegzusehen), um verstehen zu können, was hier tatsächlich geschaffen wird.

Ein wichtiger Schritt hierbei ist die **Wahrheit** von der **Lüge** unterscheiden zu können. Denn im Außen (Medien, Nachrichten, ...) hören wir, daß dieses alles wunderbar und unabdingbar ist (*für den technischen Fortschritt*) und zum Besten für den Menschen sein soll. Es gibt angeblich keine Gesundheitsschäden, keine Kontrollen, uvm. - die Wahrheit wird verdreht - d.h. die Lüge zur **Wahrheit** erhoben. Wenn jedoch alles Leben mit dieser "Technologie" zerstört wird (*siehe den nachstehenden wichtigen Link von Dr. Barrie Trower, ein Mikrowellenspezialist seit vielen Jahren - ehem. britischer Agent*), so ist die Frage, wofür entscheiden wir uns?

In nicht ganz zwei Wochen haben wir eines der größten wundervollen Feste des Jahres - die Osterzeit und damit auch die Auferstehungszeit. Jesus hat mit seinem Leben gezeigt, wie Situationen zu verändern SIND. Er zeigte uns, daß es keine Begrenzung, keine Grenzen für den Menschen gibt, es sei denn, er erschafft sich diese, durch seine Gedanken, Worte, Vorstellungen und Handlungen. Aber er zeigte uns auch, selbst wenn Begrenzungen vorhanden sind, daß diese in Verbindung mit Gott, unserem Vater, immer geheilt werden können - in allem (der Zöllner Matthäus, der sein Leben komplett änderte, die Speisung der 5000 durch Brotvermehrung - ohne Geschäfte oder einzukaufen, dem Sturm auf dem Meer Einhalt zu gebieten, die unzähligen Heilungen von kranken Menschen, Lazarus welcher vom Tode nach vier Tagen wieder zurückkam, ... und Jesus' eigene Auferstehung, wo er uns wissen ließ, daß der Tod - selbst nach solchem Martyrium - keine Begrenzung darstellt: "Der letzte Feind, der entmachtet wird, ist der Tod" (1. Korinther 15). So gerne schreiben wir hier wieder, daß er uns sagte: "SEID vollkommen, wie der Vater im Himmel vollkommen ist." Es bedeutet, daß dieses für jeden von uns möglich ist, nicht irgendwann, sondern jetzt in diesem Leben. Wenn wir die Weltsituation ansehen und unser eigenes Leben, so machte Jesus uns Mut, daß alles immer veränderbar ist - zum höchsten Guten! So wird es auch uns möglich sein, *unseren wahren* Raum wieder einzunehmen, der uns zusteht, um demgemäß zu handeln - geistig und physisch. Richten wir unsere ganze Aufmerksamkeit auf das, was wir tatsächlich erschaffen möchte. Jeder in seiner Form, und die neue Erde entsteht daraus. Unsere tägliche Vorstellung, wie wir uns unser Leben und die Erde vorstellen, wird tragend sein. Wenn wir uns nur auf die "Spielereien" und Ablenkungen (*Smartphone*, ...) konzentrieren,

so verlieren wir den Kontakt zu uns selbst und zu unserer Schöpferkraft.

Veränderungen geschehen, wenn wir in die Stille gehen, in das eigene Innere - in unser Herz - und von dort aus die Dinge betrachten und danach heilen. Die Auferstehung wartet auf uns, daß auch wir diesen Schritt tun. Jesus ist vorangegangen - jetzt ist es an uns, dieses zu verwirklichen. Es bedeutet, statt sich von den Ablenkungen im Außen führen zu lassen, den Fokus und die Aufmerksamkeit immer wieder nach innen zu richten und geistig zu sehen, daß wir alle FREI SIND. Jeden Tag bewußt unsere innere Kraft (das Licht und die Liebe in uns) stärken und diese dann nach außen senden, wo sie gebraucht wird.

Es geht jetzt um unsere eigene innere Auferstehung und die Umwandlung von allem in das höchste Gute - in die Vollkommenheit.

Aus ganzem Herzen wünschen wir Ihnen eine erfüllte Auferstehungs- und Osterzeitwenn es einer geschafft hat (Jesus) so ist der Schritt getan, daß es alle schaffen werden -

Danke, daß wir alle gemeinsam unsere neue Erde hervorbringen - in der Liebe und in der Hingabe, mit unserem ganzen Licht, das wir SIND.

Sabine Maria und Hans Georg Leiendecker

Link auf youtube: Dr. Barrie Trower Zerstörung von Mensch, Tier und Natur durch 5G-Strahlung - Teil 1 (von 2): https://www.youtube.com/watch?v=yUCzwSd7Kng

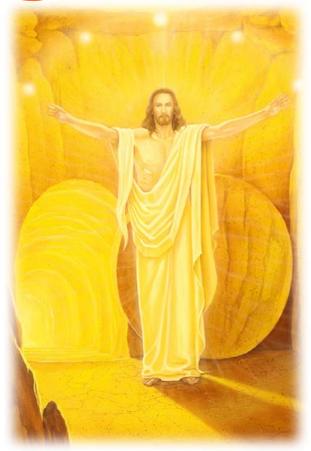
Physiker und ehemaliger britischer MI 5-Geheimagent der Royal Navy, Spezialist für **militärische** und **zivile Mikrowellen-Waffen** und Technologien aus Liverpool (Großbritannien). "Handy ist eine Waffe gegen seinen Benutzer."

Link zu unserem Infoblatt über 5G - zum Ausdrucken / Weiterleiten / Weiterinformieren: https://www.christusundengelbildershop.de/newsletter-als-pdf/

P.S.: Links haben im letzten Newsletter leider nicht funktioniert (da das System immer denselben Link übertragen hat). Bitte geben Sie auf youtube den Titel ein, der darüber steht, dann findet man den Link. Gerne senden wir Ihnen diese auch per Mail nochmals.

Texte: Sabine Maria Leiendecker Bilder: Hans Georg Leiendecker

Luferstehung



Wir sind Kinder Gottes und tragen alles Göttliche in uns, um Veränderung in alle Bereiche zu bringen.

Das ist der eine Schritte der von uns zu tun ist den Rest und zweiten Schritt macht unser Vater.

Jesus sagte:

... Der Vater aber, der in mir wohnt, der tut die Werke.